

Durchhaltevermögen hat sich gelohnt

Gewerbliche Schule Künzelsau feiert den Abschluss der berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahme

KÜNZELSAU Die Gewerbliche Schule Künzelsau verabschiedete 32 Absolventen der zweijährigen berufsbegleitenden Umschulungsmaßnahme für Maschinen- und Anlagenführer und Industrieelektriker, die in Zusammenarbeit mit der Innovationsregion Kocher und Jagst qualifiziert wurden.

Motivation Wolfgang Kubat, stellvertretender Schulleiter der Kaufmännischen Schule, sprach ihnen seine Anerkennung aus und überreichte gemeinsam mit den Klassenlehrern Thomas Zoller und Dieter Wagner die Zeugnisse. In den vergangenen zwei Jahren haben die Schüler neben ihrer regulären beruflichen Tätigkeit, zum Teil sogar im Schichtdienst, mit viel Einsatzbereitschaft, Konzentration und Motivation an der Gewerblichen Schule gelernt. Das Ergebnis: gute Abschlussprüfungen und zufriedene strahlende und stolze Umschüler. Auch die Klassenlehrer betonten die angenehme Arbeitsatmosphäre und wünschten den allen Absolventen, dass sie mit dem neu erworbenen Berufsabschluss einen entsprechenden Einsatz in ihrem Betrieb



Der zweijährige zusätzliche Einsatz neben dem Berufsalltag hat sich gelohnt: 32 Hohenloher haben den Abschluss als Maschinen- und Anlagenführer oder Industrieelektriker geschafft. Foto: privat

finden. Auch Gerhard Hettinger, stellvertretender Vorsitzender der Innovationsregion gratulierte. In den vergangenen zehn Jahren haben über 200 junge Menschen von den Umschulungsangeboten von Gewerblicher Schule und Innovati-

onsregion profitiert. Dieser Jahrgang habe gezeigt, dass auch Frauen und Migranten diese Herausforderung erfolgreich meistern. Hettinger appellierte an die Betriebe und Ausbilder. Es sei wichtig, vielfach ungenutzte kreative Poten-

ziale junger Menschen ein Leben lang zu fördern. Menschlichkeit zu pflegen sei dabei immer oberste Priorität. Durch verantwortungsbewusste Ausbildung, Umschulung und Weiterqualifizierung der eigenen Mitarbeiter sicherten sich die

18 Mitgliedsbetriebe der Innovationsregion eine stabile Basis für die Zukunft.

Absolventen Den Facharbeiterbrief Maschinen- und Anlagenführer, ausgestellt von der IHK, haben in diesem Jahr eine Frau und 16 Männer bekommen. Es sind:

Viktor Awick, Öhringen; Joana Cebulla (B), Öhringen; Alexander Minz, Künzelsau; alle Firma Würth Elektronik Niederrhall, Iraklis Delissawas (P), Künzelsau; Meinhard Grimm (B), Forchtenberg; David Koch, Künzelsau; Pawel Kulka (P), Bad Mergentheim; alle Firma Hornschuch Weißbach, Ibrahim Halimov, Crailsheim; Sedrick Soffner (P), Schwabäusch Hall; beide Firma Ziehl-Abegg, Künzelsau; Oleg Jarygin (P), Roigheim; Eugen Koch (P), Buchen; Viktor Schirach (B), Lauda-Königshofen; Alexander Schliecher (B), Buchen; Alexander Stroth (P), Boxberg, alle Firma LTI, Berlichingen; Alexander Lindt (P) mit Buchgutschein, Bad Mergentheim; Eduard Weiß (P), Niederstetten, beide Firma EBW-Papst, Multifinert, Ingelfingen.

Die Ausbildung zum Industrieelektriker haben bestanden:

Martina Brück (P), Waldenburger; Waldemar Eremejev, Schwabäusch Hall; Michaela Feucht (B), Neuenstein; Larisa Lovas (B), Pfedelbach; Detlef Siter (B), Künzelsau; alle Firma Stahl, Waldenburger; Jochen Dörner (P) mit Buchgutschein, Dorzbach; Arneget Egner (P), Niederrhall, beide Firma Gemü, Ingelfingen; Mladen Marjanovic (B), Künzelsau; Alexander Nied, Ingelfingen; Waldemar Rangnau, Schwabäusch Hall; Nikolai Stumpf, Künzelsau; alle Ziehl-Abegg, Künzelsau; Claus Michael (P), Wolpertshausen; Kevin Klattke (B), Zweiflingen; Alexander Kreker (P), Ingelfingen; Kevin Winkler (P), Forchtenberg; alle Firma Würth Elektronik, Niederrhall.